

Ausstellungsprojekt 'Tisch - Da - Sein'

'An der Wand ist der Tisch ein Bild' -

Ausstellung in der Städtischen Galerie 'sohle1' in Bergkamen vom 14.09.- 18.11.2012

„Tisch-Da-Sein“ – Was macht der Tisch in der zeitgenössischen Kunst?

„An der Wand ist der Tisch ein Bild“, „Tier(t)isch“ und „Tafelrunde“ heißen die Ausstellungen im Rahmen des Kooperationsprojektes „Tisch-Da-Sein“, die in Kürze in Kamen und Bergkamen eröffnet werden. Kuratiert wurde das Gesamtprojekt von der Kasseler Kunsthistorikerin Dr. Ellen Markgraf.

Das Thema „Tafelrunde“ im Haus der Kamener Stadtgeschichte weckt Assoziationen an die mittelalterliche Tafelrunde; ebenso werden religiöse Remineszenzen an das Abendmahl wach und auch das Bild großer Abendgesellschaften, die sich zu feierlichem Anlass treffen, leuchtet in unserer Vorstellung auf. Ein Beispiel dafür liefert Dorota Albers, „Abendmahl“.
(Ausstellungsdauer vom 06. September bis 18. November 2012)

„An der Wand ist der Tisch ein Bild“ ist ein Bildtitel von Stephanie Mohnhaupt und wurde zum Titel der gesamten Ausstellung erwählt. Die Kuratorin Dr. Ellen Markgraf faszinierte die Projektion der dreidimensionalen Tische ins Zweidimensionale. Der spielerische Umgang mit dem Gegenstand Tisch und seiner flächigen Darstellung ließ auch die Künstlerin Martina Biesenbach nicht ruhen. Sie schuf eine Installation mit dem Thema „Tisch der Kindheit – vor Ort!“

Und schließlich beeindruckt auch die „tierische“ Variante des Tisches mit entsprechenden Assoziationen, die in der Galerie „Zeitlos“ im Zentrum Kamens, zu sehen sind. Beispielhaft sei genannt der „Katzentisch“ von Christa Varadi.
(Ausstellungsdauer vom 15. September bis 14. Oktober 2012).

Eine Vorgängerausstellung innerhalb dieses Projekts lief bereits im Museum Abtei Liesborn unter dem Titel „Aus dem Leben der Tische...“ (17.Juni bis 19. August 2012).

Kassel, im November 2012

Barbara Strobel und Ellen Markgraf



Ausstellunsansicht vom Untergeschoß





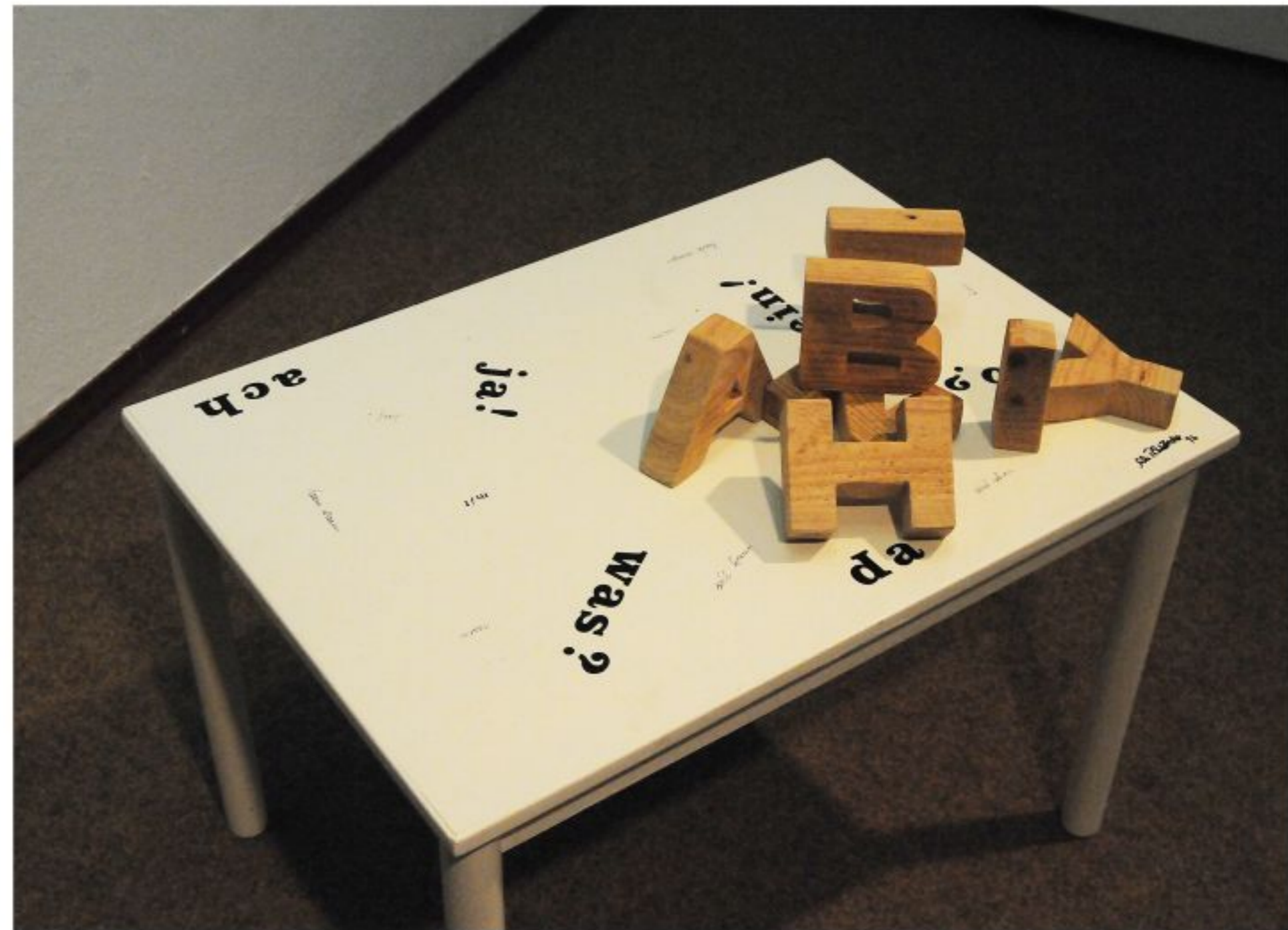
Martina Biesenbach, „ich will bei den Nudeln sitzen“, 2012



GP Linientreu, ‚Tisch 74‘ und ‚Tisch 79‘, 2010



Ursula Pahnke-Felder, Meet Uschi' und 'Table Talk', 1997





Ono Ludwig, ‚Mathild‘, 2010



Juliana Hümpfner, ‚wer hat von meinem Teller gegessen?‘, 2009



Matthias Schlüter, Zeichentisch, 2010





Stéphanie Mohnhaupt, „An der Wand ist der Tisch ein Bild“, 2008-2009



Der Collagierte



Der Geheimnisvolle



Der Mineralische



Der Solarisierte



Der Fließende



Ute Hoeschen, La vita, La natura, La morte, 2010





Alexandre Akar, Stilleben I und II, 2012



Ausstellungseröffnung







Dr. Ellen Markgraf mit Martina Biesenbach, Ute Hoeschen und Ursula Pahnke-Felder



Werkdaten

Martina Biesenbach, geb.1954 in Leverkusen, lebt und arbeitet in Köln, „ich will bei den Nudeln sitzen“, 2012, 1,60x2,00m, Fotografie/Installation

Ute Hoeschen, geb. in Hamm, lebt und arbeitet in Hamm, 'La vita', 2010, 90x180cm, Acryl auf Leinwand und 'La natura' 2010, 90x180cm, Acryl auf Leinwand und La Morte, 2010, 90x180cm Acryl auf Leinwand

Juliana Hümpfner, geb. in Buchenbach, lebt und arbeitet in Saarbrücken, ‚wer hat von meinem Teller gegessen?‘, 2009, 100x130cm, Öl auf Leinwand

GP Linientreu, geb.1960 in Ebstorf, lebt und arbeitet in Berlin, ‚Tisch 74‘, 2010, 90x60cm, Fotografie und ‚Tisch 79‘, 2010, 90x60cm, Fotografie

Ono Ludwig, lebt und arbeitet in Berlin, 'Mathild', 2010, je 50x50cm, Fotografien

Stéphanie Mohnhaupt, geb. 1969 in Zürich, lebt und arbeitet in Berlin, ‚An der Wand ist der Tisch ein Bild‘, 2008-2009, je 42x27cm, Gruppe von fünf Zeichnungen

Ursula Pahnke-Felder, geb.1952 in Berlin, lebt und arbeitet in Venlo, ‚Meet Uschi‘ und ‚Table Talk‘, 1997, C-Print oxidiert und Tischskulptur

Matthias Schlüter, geb. 1952 in Berlin, lebt und arbeitet in Regensburg, Zeichentisch, 2010, 50x45x45cm, Installation

Und als Gast: **Alexandre Akar**, Stilleben I, 2012 und Stilleben II, 2012

Impressum

Fotografien: Elke Markmann und Ellen Markgraf

Text: Barbara Strobel und Ellen Markgraf

Gestaltung: Ellen Markgraf